

Liebe Akteure der Öko-Modellregionen in Unterfranken,

von Johann Wolfgang von Goethe stammt die Aussage: „*Es ist nicht genug zu wissen - man muss auch anwenden. Es ist nicht genug zu wollen - man muss auch tun*“.

Einen überschaubaren Zeitraum versuchsweise „Wissen in Tun“ zu überführen bieten die Tage zwischen dem Ende der Faschingszeit und Ostern. Ein Thema 40 Tage lang konsequent umsetzen, Erfahrungen sammeln und dabei über sich selbst hinauswachsen – reizt das nicht?

Vielleicht haben Sie Lust bei unserer „Zu Tisch und sich in Wertschätzung üben – [Wertschöpfungsketten gedanklich nachgehen](#)“-Übung mitzumachen? Vielleicht haben Sie sich lang schon vorgenommen erstmals bestimmte bioregionale Direktvermarkter und Lebensmittelhandwerksbetriebe der Region aufzusuchen oder dort regelmäßiger einzukaufen? Oder Sie wollten versuchsweise ausprobieren, wie Plastik-Vermeider oder Veganer ihre Ernährung, ihr Leben organisieren?

Probieren Sie sich aus!

Wir freuen uns, wenn unser Newsletter Ihnen dazu ein paar Inspirationen liefert.

Anna-Katharina Paar	Öko-Modellregion Oberes Werntal
Corinna Ullrich	Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld
Jochen Diener	Öko-Modellregion Waldsassengau

1. Termine der Öko-Modellregionen Unterfrankens

Liebe Besucher unserer Veranstaltungen, wir freuen uns sehr über Ihr Interesse und Ihre rege Teilnahme an unseren Aktivitäten! Im Interesse der Umwelt und der manchmal begrenzten Parkmöglichkeiten, empfehlen wir Ihnen Fahrgemeinschaften zu bilden. Sprechen Sie Kollegen, Nachbarn, Freunde an, fahren Sie gemeinsam zu den Terminen und nutzen bereits die Hinfahrt für einen angeregten Austausch.

**Fr., 07.02.2020 -
Sa., 08.02.2020**
09:00 - 18:00 Uhr

Anmeldung bis
02.02.2019

Symposium „Klimaanpassung in der Landwirtschaft“

Kloster Maria Bildhausen, 97702 Münnerstadt
Der Klimawandel stellt die Landwirtschaft vor Herausforderungen. Wir wollen Anpassungsstrategien darstellen und gemeinsam mit den Landwirten Lösungen diskutieren.
Wie können wir unsere Böden und Gewässer schützen, wenn Wetterextreme wie Trockenheit und Starkregenereignisse zunehmen? Welche Rolle spielen Zwischenfrüchte, welche alternativen Feldfrüchte wurden bereits erfolgreich in der Region getestet? Stellen kombinierte Systeme wie Agroforst eine Lösung dar? Kann man Biodiversität und Landwirtschaft besser verbinden? Gibt es nachhaltige Strategien und Maßnahmen für die Tierhaltung und das Grünland? Das vollständige Programm und Anmeldung finden Sie [hier...](#) Kontakt Biosphärenreservat Rhön: Tel.: +49 (0) 9 31 / 3 80 - 16 65 oder -16 64, brrhoen@reg-ufr.bayern.de
Veranstalter: Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld, BBV Rhön-Grabfeld und Bad Kissingen sowie Biosphärenreservat Rhön

Sa., 07.03.2020
14:00 - 16:00 Uhr

Im Märzen der Bauer - Einblicke in die Öko-Landwirtschaft

Biohöfle Hoffmann, Kirchbergstr. 13, Uettingen
Welche Arbeiten stehen im Frühjahr an im Öko-Landbau? Thomas Hoffmann, Bio-Bauer aus Uettingen, vermittelt interessante Fakten zur Feldbestellung und zu den Grundlagen des Öko-Landbaus. Wir lernen verschiedene Kartoffelsorten kennen und nehmen Bodenkontakt auf. Zum Hof gehört auch Gelbes Frankenvieh sowie eine kleine Herde Schafe, die das Vermarktungsangebot durch hochwertiges Fleisch ergänzen. Anmeldung bis 05.03.20 bei jochen.diener@waldbrunn.bayern.de

Do., 12.03.2020
19:00 Uhr

Bodenaufbau und Pflanzenanbau – gleichzeitig möglich?!

Praktikerbericht zur „Regenerativen Landwirtschaft“ von Betriebsleiter Michael Reber
Gemeindezentrum Niederwerrn, Pestalozzistr. 1, 97464 Niederwerrn
Methoden der regenerativen Landwirtschaft sind für alle landwirtschaftlichen Betriebsausrichtungen, ob groß- oder kleinbäuerlich, konventionell oder ökologisch umsetzbar. Die Methoden orientieren sich an natürlichen Prozessen und verfolgen das Ziel Lebensmittel und Energie bei gleichzeitiger Förderung der natürlichen Ressourcen zu produzieren. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft bäuerlicher Landwirtschaft e. V. Regionalgruppe Franken, Initiative „Wir für Vielfalt“, Öko-Modellregion Oberes Werntal und der Bioland Regionalgruppe Unterfranken. Weitere Informationen zum Referenten und zum Thema regenerative Landwirtschaft finden [hier...](#)

Do., 19.03.2020
19:30 - 22:00 Uhr

Mehr Lebensraum durch Blühwiesen

- Welche Möglichkeiten gibt es von der Umstellung der Mähtechnik über Saatgutübertragung bis zur Ansaat? -
Markthalle Mellrichstadt, Marktplatz 23, 97638 Mellrichstadt
Zielgruppe: Kommunale Mitarbeiter, Bauhof, Garten – und Wiesenbesitzer sowie Landwirte
Wie schaffen wir Lebens- und Nahrungsraum für die für uns in vielerlei Hinsicht so wertvollen Insekten? Die Möglichkeiten und Maßnahmen in diesem Bereich sind vielseitig und oft auch noch eine Bereicherung für unser eigenes Lebensumfeld. Welche Maßnahme soll wo umgesetzt werden? Dr. Sommer, DVL Bayern, stellt verschiedene Projekte der „Initiative insektenreiche Lebensräume“ vor und geht dabei insbesondere auf die Möglichkeiten von Saatgutübertragung durch Mahd und Drusch ein. Kreis-Fachberater für Gartenkultur und Landespflege Georg Hansul inspiriert Sie mit Beispielen aus dem Landkreis, stellt Möglichkeiten der insektenfreundlichen Straßenrand - und Saumpflege vor und erläutert die Ansaat von gärtnerischen Flächen mit unterschiedlichen Saatgutmischungen. Saatgut kann bei der Veranstaltung gekauft und bestellt werden. Veranstalter: LPV und Ökomodellregion Rhön-Grabfeld

21.05.-1.06.2020

Melden Sie an uns ab sofort Ihre Veranstaltungen! BioLust – zwischen Rhön und Mainfranken

Der gemeinsame Aktionsraum der unterfränkischen Öko-Modellregionen vom 21.05. (Christi Himmelfahrt) bis 1.6.2020 (Pfingstmontag) soll Lust auf Bio wecken und einladen Bio-Produkte zu verkosten, Bio-Landbau zu erleben und ökologische Zusammenhänge zu begreifen!

Sie sind Landwirt, Verarbeiter oder Gastwirt und möchten sich am Aktionszeitraum beteiligen? Melden Sie sich bei uns unverbindlich an und wir stellen Ihnen das Plakat zum Aktionszeitraum kostenfrei zur Verfügung! Außerdem bieten wir Ihnen eine große öffentliche Wahrnehmung, u.a. über unsere Homepage, den Newsletter und die Presse.



2. Termine anderer Veranstalter

So., 02.02.2020
18:30 - 21:00 Uhr

Land – Klima – wohin in Unterfranken?

Gesprächsabend für Verbraucher und Erzeuger
Hubertushof, Fährbrück 2, 97262 Fährbrück bei Hausen
Welche Auswirkungen hat der Klimawandel auf die Landwirtschaft in Unterfranken? Was passiert im Wein- und Gartenbau? Was sind mögliche Konsequenzen für Verbraucher und Erzeuger und wo liegen Handlungsansätze? Telefonische Anmeldung erwünscht 0931/386 63 721 Veranstalter: Kath. Landvolkbewegung. Weitere Infos [hier...](#)

**So., 02.02.- Do.,
06.02.2020**

Bioland-Woche 2020 in Plankstetten

- Gemeinsam Veränderungen gestalten -

Benediktinerabtei Plankstetten, 92334 Berching
Es gibt Fachtage (- einzeln buchbar-) zu den Themen Ackerbau, Hopfenbau, Leguminosen, Kartoffeln, Streuobst, Geflügel, Garten- und Gemüsebau, Imkerei, Fleischrinder sowie Hofnachfolge. Weiter finden drei Einführungskurse zum Einstieg in den Bio-Pflanzenbau, die Bio-Tierhaltung sowie Bio-Imkerei statt. Das ausführliche Programm mit Anmeldeformular finden Sie [hier...](#)

**Mo., 04.02.,- Fr.
08.02.2020**

Praxiswoche Ökolandbau

Tagungshaus der Abtei Maria Frieden, Kirchsulletten 30, 96199 Zapfendorf (Landkreis Bamberg)
Schwerpunkte: Praktische Übungen am Feld und Beurteilung von Feldbeständen, Einsatz der Landtechnik, Beikrautregulierung, Übungen zur Bodenbeurteilung Besichtigung von Praxisbetrieben des BioRegioBayern 2020 Betriebsnetzes und von Verarbeitern
Kosten: ca. 180.- € für Unterbringung und Verpflegung
Weitere Infos [hier...](#) Kontakt: AELF Bamberg, Tel.: 0951 8687-0 Fax: 0951 8687-17, E-Mail: poststelle@aelf-ba.bayern.de

Mi., 05.02.2020
19:30 - 21:30

Bio Erzeugen. Bio Verarbeiten. Bio Vermarkten.

- Wie wird das Bio-Tier zu Bio-Fleisch und Bio-Wurst? –

Meissner – Metzgerei.Hotel.Event, Marktstraße 18, 36132 Eiterfeld
Für Landwirte und Metzger, die in die Bio-Fleisch & Wurst-Verarbeitung & Vermarktung einsteigen möchten. Vorträge:
ABCERT – Bio-Zertifizierungsstelle, Herr Landgrebe: Welche Möglichkeiten der Bio-Zertifizierung gibt es für eine Metzgerei?
Daniel Spiegel, Metzger aus Stedlingen:
Schlachtung von Bio-Schweinen im Lohnarbeitsvertrag – wie kann das organisiert werden?
Joachim Schmitt, Oberweissenbrunn:
100 % Bio – Bio-Schlachtstätte und Bio-Verarbeitungsbetrieb für Rinder, Schafe und Ziegen
Bitte um formlose Anmeldung bis zum 03. Februar 2020.
Ökomodellregion Landkreis Fulda, Telefon: 0661/6006-7049; Fax: 0661/6006-7010; Email: simone.mueller@landkreis-fulda.de

Do., 06.02.2020

19:00 Uhr

Vortrag: Die Humusrevolution

Evas natürlich lecker, Hauptstraße 14, 97294 Unterpleichfeld - Welchen Beitrag kann Humusaufbau zum Klimaschutz leisten? Erfolgsautor Stefan Schwarzer erläutert in seinem Vortrag, mit welchen Methoden Humusaufbau gelingen kann.

„Klimawandel, Boden- und Artenschutz erzwingen ein Umsteuern unserer Landnutzung. Die Humusrevolution zeigt, wie verblüffend einfach das ist!“ meint Felix Prinz zu Löwenstein

Nähere Infos zum Vortrag sowie zu weiteren Terminen finden Sie unter „[Eva´s natürlich lecker!](#)“

Sa., 08.02.2020**Waldbaden – Termine 2020**

Bergwaldprojekt e.V. bietet 2020 ca. einmal monatlich einen Termin zum Waldbaden im Staatswald des Forstbetriebs Arnstein, BaySf AöR, in der Nähe von Würzburg an. Die Teilnehmenden aus der Region treffen einander an verschiedenen Samstagen jeweils um 13 Uhr, um unter fachkundiger Anleitung für dreieinhalb bis vier Stunden regelrecht in den Wald einzutauchen und Stress abzubauen. Das in den 1980er Jahren in Japan entstandene Waldbaden ist eine naturbezogene Methode, die hilft, sich in und mit der Natur zu entspannen und zu entschleunigen. Alle Termine in 2020: **08.02., 07.03., 04.04., 09.05., 04.07., 05.09., 03.10., 14.11., 05.12.** Die Anmeldung ist ab sofort möglich unter info@bergwaldprojekt.de oder telefonisch unter 0931 – 452 62 61. Pro Termin und Person wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 10 Euro erhoben.

Sa., 08.02.2020

13:30 - 18:00 Uhr

Saatgut- Wer die Saat hat, hat das Sagen.

Thementag mit Buchautorin Anja Banzhaf
Pfarrheim Greßthal, neben dem Rathaus, Kirchstraße 1, 97535 Greßthal
Saatgutangebot – Vortrag – Plattform zur Vernetzung
Wie gelingt Saatgutgewinnung? Welcher Beitrag kann der Einzelne leisten zum Erhalt der Kultursortenvielfalt?

Hier geht's zum [Flyer](#) mit Programm.

Veranstalter: Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Schweinfurt in Zusammenarbeit mit dem Verein für Gartenbau und Landespflege Greßthal

Sa., 08.02.2020**Neihau-Feschta „Aufblühen“ in Böttigheim**

Der Schwund unserer natürlichen Lebensgrundlagen ist alarmierend. Das größte Artensterben seit dem Verschwinden der Dinosaurier findet heute statt, auf der ganzen Welt und vor unser aller Haustür. Deshalb organisiert das Bergwaldprojekt e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landschaftspflegeverband Würzburg und der Ökomodellregion Waldsassengau in der Gemeinde Böttigheim einen Einsatz zur Pflege der wertvollen Kalkmagerrasen mit ihren Orchideenvorkommen. Anmeldung unter info@bergwaldprojekt.de o. Tel 0931 - 452 62 61

So., 09.02.2020

Ab 10:30 Uhr

AbL Franken Jahreshauptversammlung 2020 für Mitglieder und Interessierte

Brauerei-Gasthaus Kraus, Luitpoldstr. 11, 96114 Hirschaid u. a. mit Kurzvorstellungen von Betriebsprojekten, wie *Naturlandhof Otto und Irene Weiß* (Ökolandbau, Mutterkuhhaltung, Hofladen, Lernort Bauernhof www.naturlandhof-weiss.de); *Barbara Hildenbrand* (Beeren und Streuobst); „Von der Schwierigkeit einen landwirtschaftlichen Betrieb zu beginnen“ *Rüdiger Strobel* (Landmetzgerei in Selbitz-Dörnthal, IG Bayrisches Strohschwein, Fleischsommelier, Eventhalle, eigene kleine Mutterkuhherde www.metzgerei-strobel.de) **Hauptreferat: „Achtsam leben zwischen eigenen Ansprüchen und betrieblicher Realität“** mit *Dr. Georg Beirer*, (Psychotherapeut und Theologe, Bischberg) Weitere Informationen unter <http://www.abl-bayern.info/netzwerk/franken/>

Di., 11.02.2020

09:30 - 16:30 Uhr

Oberfränkisches Biogas Fortbildungsseminar

Bildungszentrum Kloster Banz, Hauptgebäude, Seminarraum 1, 96231 Bad Staffelstein
Das LandSchafttEnergie-Team am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Münchberg zum Oberfränkischen Biogas-Fortbildungsseminar nach Kloster Banz im Landkreis Lichtenfels ein. Das Seminar liefert unter anderem Informationen zu aktuellen Themen im Bereich Biogas wie rechtliche Fragen, Zukunftskonzepte, Erfahrungen mit der Biogaserzeugung im ökologischen Landbau sowie politische Entwicklungen und Herausforderungen. Weitere Informationen, Programm und Anmeldung [hier...](#)

**Mi., 12.02.-Sa.,
15.02.2020****BIOFACH2020 – Weltleitmesse für Bio-Lebensmittel**

Messe für Fachbesucher in Nürnberg
Mit umfangreichen Fachkongress
Weitere Infos: www.biofach.de

Do., 13.2.2020**2. Webinar-Reihe: 10 Webinare - 10 Praktiker berichten**

Die Webinar-Reihe „Aufbauende Landwirtschaft“ richtet sich an alle Landwirte die auf der Suche nach Lösungen sind. Die Webinar-Reihe beginnt am 13.02.2020, danach im wöchentlichen Rhythmus, immer donnerstags um 20 Uhr. Wer später dazu kommt, erhält automatisch Zugriff zu allen vorherigen Webinaren. Weitere Infos zu Themen und Referenten finden Sie [hier...](#)

Di., 18.- 09.02.2020**Milchvieh- und Rinderhaltung im Ökobetrieb**

Tagungshaus der Abtei Maria Frieden, Kirchscharten 30, 96199 Zapfendorf (Landkreis Bamberg)
Haltung und Stallgebäude, Fütterung, Tiergesundheit, Aufzucht und Mast, Vermarktung von Milch und Fleisch, Grünlandbewirtschaftung, Förderung und Wirtschaftlichkeit, Praktikerberichte und Betriebsbesichtigung.
Kosten: ca. 75.- € für Unterbringung und Verpflegung
Weitere Infos [hier...](#) Kontakt: AELF Bamberg, Tel.: 0951 8687-0
Fax: 0951 8687-17, E-Mail: poststelle@aelf-ba.bayern.de

Di., 18.02.2020
Anmeldeschluss
07.02.2020

Seminar „Anbau von Bio-Christbäumen“

Gemüsebauversuchsbetrieb Bamberg, Galgenfuhr 21, 96050 Bamberg; Veranstalter: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bamberg, LWG Veitshöchheim und ÖKOmene Bayern
Weitere Infos [hier...](#)

21. - 22.02.2020
28. - 29.02.2020

Kontaktforum Hofübergabe

Lebenswerke übergeben - Lebenswerke beginnen
Dabei erfährt der Abgebende, wie er sein Lebenswerk loslassen und die Verantwortung übergeben kann. Auch der Nachfolger wird sich seines eigenen Weges bewusst und etabliert seine persönliche Arbeitsweise, um künftig den Hof alleine zu betreiben. Die Veranstalter schaffen einen Raum, in dem sich Hofabgebende und -suchende kennenlernen können. Dabei steht der Austausch zwischen den Generationen im Vordergrund. Ein fachliches Rahmenprogramm greift zusätzlich finanzielle, organisatorische und soziale Aspekte der Hofübergabe auf.
21. bis 22. Februar 2020 | Jugendherberge in Fulda | 36041 Fulda
28. bis 29. Februar 2020 | Akademie Klausenhof | 46499 Hamminkeln. Weitere Infos [hier...](#)

Do., 27.02.2020
19:00 Uhr

Streubst – ökologisch wertvoll – wirtschaftlich interessant?

Ökohaus Würzburg, Luitpoldstr. 7a
Seit Jahrhunderten prägen Streubst-Wiesen das Bild unserer Region und bieten Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Wie lassen sich die oft überalterten Bestände naturnah pflegen und erhalten? Welche finanziellen Fördermöglichkeiten existieren für Streubst-Besitzer und wie kann die Vermarktung optimiert werden? Referent: Krischan Cords, geschäftsführender Vorstand der Main-Streubst-Bienen eG
Ort: Ökohaus Würzburg; Gebühr: 5 Euro Anmeldung bis zum 26.2.20 erforderlich: info@bn-wuerzburg.de

Ausbildung ab
März 2020
21 Tage in
5 Modulen

Feuersteiner Intensivkurs 2020

Ökologische Land-Akademie Feuerstein bei Forchheim in der Fränkischen Schweiz; Der Feuersteiner INTENSIVKURS ist ein Kurs zur Persönlichkeitsentwicklung für junge Menschen zwischen 17 und 27 Jahren, die ihre berufliche Zukunft im Biolandbau, in der Biobranche oder allgemein im Bereich Ökologie und Nachhaltigkeit sehen. Weiter Infos [hier...](#) Ansprechpartnerin: Katja Gilbert T. 082 34680 178, [katja.gilbert\(at\)bioland.de](mailto:katja.gilbert(at)bioland.de)

Mi., 04.03.2020**Biodiversität im Garten – Vielfalt und Lebensräume**

LWG Veitshöchheim - ganztägig

Was kann ich als Gartenbesitzer tun, um einen vielfältigen Garten anzulegen? Worauf muss ich bei der Gestaltung achten? Wie wirken sich Pflanzenauswahl und Art der Bewirtschaftung auf den Lebensraum Garten aus? Das Seminar zeigt auf, welche Lebensräume Gärten bieten können und wie diese richtig angelegt und gepflegt werden, um Mensch und Tier zu erfreuen. Das Seminar richtet sich an alle interessierten Gartenfreunde. Eine Anmeldung ist zwingend erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist. Die Teilnahme am Seminar ist nur nach Anmeldung und Bestätigung durch die Bayerische Gartenakademie möglich. Kosten 20 €; Telefon: 0931 9801-158 (Montag bis Donnerstag vormittags) • Fax: 0931 9801-139; E-Mail:

bay.gartenakademie@lwg.bayern.de; Weitere Infos und [Anmeldung...](#)

Do., 05.03.2020

19:00 Uhr

TOMORROW - Die Welt ist voller Lösungen -

Filmvorführung mit anschl. Diskussion

Hauptstraße 14, 97294 Unterpleichfeld

Veranstalter: Initiative „Wir für Vielfalt“ Weitere Infos [hier...](#)**Mo., 16.3.2020**

09:00 - 15:15 Uhr

Anmeldeschluss

28.02.2020

"Gut, besser, digital? - Gemeinschaftsverpflegung 2020"

Fachtagung für die Verpflegungsverantwortlichen in der Gemeinschaftsverpflegung für Erwachsene.

Exerzitenhaus Himmelsporten in Würzburg

Veranstalter: Fachzentrum Ernährung/Gemeinschaftsverpflegung Unterfranken. Weitere Details zum Programm, zur Anmeldung und zum Tagungsbeitrag [hier...](#)

19.-20.03.2020**Betriebsentwicklungsseminar:****Die Zukunft von Familie und Betrieb aktiv gestalten**86319 Friedberg; Weitere Infos zum Programm [hier...](#)**Mo., 23.03.2020**

10:00 - 18:00 Uhr

Anmeldeschluss

16.03.2020

Begrenzte
Teilnehmerzahl

Fit für das Programm „Erlebnis Bauernhof“ für Grundschulen

Schulbauernhof und Umweltstation Heinershof e. V. Stolzenroth 6 96178 Pommersfelden

Es werden gesetzliche Voraussetzungen, Grundlagenwissen und Methodik für eine erfolgreiche Programmgestaltung „Erlebnis Bauernhof“ vermittelt. Die eintägige Qualifizierung wurde für das Programm maßgeschneidert und bereitet auf die Durchführung von 3- bis 4-stündigen Lernprogrammen für Grund- und Förderschulklassen vor. **Inhalt:** Betriebliche und hygienische Voraussetzungen für die Durchführung des Programms; Lehrplanbezogene Themenfelder für die Zielgruppe Grund- und Förderschüler; Hinweise zur fachlichen und methodischen Umsetzung der Lernprogramme; Sicherheit für die Schulkinder und den Betrieb. Veranstaltung und Anmeldung: Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kitzingen, Gabriele Schenk; Telefon: 09321 3009 1212

E-Mail: gabriele.schenk@aelf-kt.bayern.de

Do. 26.03.2020

19:30 Uhr

Workshop Nachhaltige Düngung im Ökobetrieb

Gasthaus Bärenthal 1, 97633 Sulzfeld (zw. Kleinbardorf und Sulzfeld)

Referenten: Manfred Weller und Christian Hebig, Biolandberatung

Veranstalter: Bioland Beratung Unterfranken

Do., 26.03.2020

19:00 Uhr

Unser Saatgut - Wir ernten, was wir säen -

Hauptstraße 14, 97294 Unterpleichfeld

Filmvorführung mit anschl. Diskussion; Veranstalter: Initiative „Wir für

Vielfalt“; Weitere Infos [hier...](#)**Orientierungs- und Einführungsseminare in den Ökologischen Landbau, BÖLN.**[Hier...](#) geht's zu den Terminen.**Weitere Termine der Bio-Anbauverbände:**[Biokreis...](#), [Bioland...](#), [Demeter...](#), [Naturland...](#), sowie die Gesprächstermine des [BioRegio-Betriebsnetzes](#) der LfL.Spannende naturkundliche Führungen rund um Würzburg finden Sie [hier...](#)

Ein umfangreiches Angebot an Vorträgen, geführten Wanderungen, Lehrerfortbildungen, Märkten und sonstigen Terminen rund um den Naturschutz in der Rhön finden Sie auf dem [Terminkalender des Biosphärenreservates Rhön!](#)

4. Rückblick

Rhöner Milchbauern zu Besuch bei der Naturkäserei Tegernseer Land

Mitte Januar reiste eine kleine Gruppe von Bio-Milch-Landwirten aus den Ökomodellregionen Rhön-Grabfeld und Fulda in den Süden von Bayern um sich von dort etablierten Heumilchkäsereien inspirieren zu lassen. Die Reise führte zunächst zur Schaukäserei Wiggensbach, eine von ca. 10 Landwirten gemeinschaftlich geführte Bio-Heumilchkäserei. Besonders beeindruckte dort der große und hochwertige Käsekeller. Eine Landwirtschaftsfamilie in der Nähe zeigte ihren Betrieb und die fast fertiggestellte Heutrocknung. Weiter ging's zum Hofgut Bernried am Starnberger See, wo rund 90 Kühe vorwiegend von betriebseigenem Heu ernährt werden. Die Größe der Halle für diesen Bedarf beeindruckte. Am zweiten Tag besichtigte die Gruppe dann die Naturkäserei Tegernseer Land. Eine Genossenschaft mit 1800 Anteilseignern! Hier wurden wir bestens informiert über die Gründung und den Stand der Heumilchkäserei. Gut informiert und motiviert ging's zurück in die Rhön.

15.01.2020 Themenabend Waldsassengau: Wie kommt die Vielfalt in die Flur?

Vielfältig wie das Thema des Abends waren die zahlreichen Besucher aus der Öko-Modellregion Waldsassengau. Landwirte, Umweltbeauftragte, Bürgermeister und Gemeinderäte, Vertreter von Bund Naturschutz und Landesbund für Vogelschutz, Berater und Behördenvertreter füllten den Saal im Helmstädter Gasthaus Zur Krone. Lesen Sie [hier](#) den gesamten Artikel.

22.01.2020 Geldersheim, Öko-Mohn - Abnehmer vorhanden, Erzeuger gesucht.

Rund 40 interessierte Landwirte lockte der gemeinsame Informationsabend zum Öko-Mohnanbau nach Geldersheim. Erste Informationen zur Antragsstellung und Erfahrungen im Anbau der nicht ganz einfachen Kultur gab Josef Schmidt Öko-Mohnanbauer im Steinwald an die Betriebsleiter weiter. Auch stellte Betina Goldbach die Abnahmekonditionen und Mohn-Produktpalette der Friedenfelser Betriebe vor. Betriebsleiter die in den Öko-Mohnanbau einsteigen möchten melden sich fortan zwecks Begleitung bei den Erzeugerberatern Christian Hebig (Bioland) und Stefan Veeh (Naturland). Weitere Informationen finden Sie [hier...](#)

23.01.2020 Berlin, Wir gratulieren! Schloss Gut Obbach unter den drei Preisträgern des Bundeswettbewerbs Ökologischer Landbau 2020

Hier geht's zu den [Medienberichten...](#); hier zu den Preisträgern des [Bundeswettbewerbs Ökologischer Landbau 2020](#)

Obbach, 26.01.2020, Insgesamt 29 zertifizierte Landschaftsobstbaumpfleger im Oberen Werntal ausgebildet

12 weitere Teilnehmer nahmen an der schriftlichen sowie mündlich-praktischen Prüfung teil und sind nun zertifizierte Landschaftsobstbaumpfleger. Dazu beantworteten sie rund 45 Fragen schriftlich in den Räumlichkeiten auf Schloss Gut Obbach. Dann ging es weiter zu kommunalen Obstbaumbeständen der Gemeinde Geldersheim und jeder setzte das Gelernte an seinem eigenen Baum um. Diese Prüfung bildete den Abschluss nach 6 Kursmodulen, die verteilt an 10 Kurstagen im Jahresverlauf stattfanden. Die Teilnehmer lernten während dieser Zeit Pflegemaßnahmen vom Erscheinungsbild der Bäume abzuleiten, zu begründen und sowohl an jungen als auch alten Obstbäumen umzusetzen. Der Ausbildung liegt die Pflorgetechnik des Oeschbergschnitts zugrunde, sowie der gesammelte Erfahrungsschatz von Josef Weimer, Gartenbaulehrer und Gärtnermeister, der seit knapp 40 Jahren in der Obstbaumpflege tätig ist. Einige Teilnehmer bieten zukünftig ebenfalls ihre Dienste im Bereich der Obstbaumpflege an und können angefragt werden. Insgesamt wurden 29 zertifizierte Landschaftsobstbaumpfleger über die Öko-Modellregion Oberes Werntal ausgebildet. Weitere Infos zu den Kursmodulen mit Gruppenbild finden Sie [hier...](#)

Infoserie – Monat für Monat Öko-Impulse für die Amts- und Mitteilungsblätter

Wissenswertes zu Themen der Öko-Modellregion erfahren die Bürger der Mitgliedsgemeinden im Oberes Werntal in der monatlichen Informationsserie „Hätten Sie es gewusst?!“ Lesen Sie hier den Januar-Beitrag [„Wer überprüft wen beim zweistufigen Öko-Kontrollverfahren?“](#) und Februar-Beitrag [„Zu Tisch und sich in Wertschätzung üben“](#)

5. Aktuelle Informationen und Publikationen

- **Biodiversitäts-Rucksack an den ÄELF:** Ein Angebot für Multiplikatoren, die Themen rund um die Artenvielfalt spielerisch vermitteln möchten. Wenden Sie sich an Ihr AELF für Informationen zum Ausleihen des Rucksacks.

- **Neuer Bildband über die Honigbiene:** Der Fotobildband wird im Frühjahr 2020 (am 21. Feb. 2020) bei KNESEBECK in München erscheinen, einem Verlag, der für hochwertige Bildbände bekannt ist.
- **Vom Wissen zur Umsetzung:** Landschaftspflegeverband Würzburg unterstützt Bauhöfe aus dem Waldsassengau bei der Entwicklung von naturnahen Pflegekonzepten. Die Gemeinden sollten Mitglied im LPV Würzburg e.V. sein. Interessierte wenden sich an Geschäftsführerin Madeleine Königer: m.koeniger@Ira-wue.bayern.de oder jochen.diener@waldbrunn.bayern.de
- Bewerbungsschluss 31.05.2020, Gelungene Partnerschaften zwischen Landwirten und Imkern gesucht im Projekt "[Landwirt.Imker.Miteinander](#)"
- Neuer Flyer der Allianz Oberes Werntal: "**Innenentwicklung lohnt sich! Ergebnisse aus 10 Jahren aktiver Innenentwicklung. Argumente für die kommunale Praxis**" [hier...](#)
- Hier finden Sie aktuelle Meldungen zum Ökolandbau www.oekolandbau.de

6. Sonderteil: Suche – Biete

Die Wertschöpfungskette vom Feld zum Teller schließen: Sie suchen noch Erzeuger, Verarbeiter, Abnehmer, Kooperationspartner? Melden Sie sich bei uns und wir streuen Ihre Anfrage über unseren Newsletter.

Biete Ernteteile: Solidarische Landwirtschaft Schweinfurt vergibt neue Ernteteile

Das erste Erntejahr der SoLaWi Schweinfurt war sehr erfolgreich. Alle 70 großen Ernteteile waren am Ende vergeben. Dank einer Erweiterung der Fläche können mit dem neuen Erntejahr ab März neue Ernteteiler*innen aufgenommen werden. Sagen Sie das gerne weiter. Weitere Informationen finden Sie unter www.solawi-schweinfurt.weebly.com

Biete Gemüsekistenabo: Infos zum GenussKörble für Mellrichstadt, Bad Neustadt und Bad Kissingen

Das GenussKörble ist ein Lieferdienst für BIO-Gemüse in der Region Mellrichstadt, Bad Neustadt und Bad Kissingen. Die Abonnenten erhalten von April bis Oktober im zwei Wochen-Takt für 13 € eine Gemüsekiste mit frischem, abwechslungsreichem Inhalt (je nach Saison). Das Gemüse aus ökologischem Anbau wird regional in der Klostersgärtnerei Maria Bildhausen angebaut. Die Lieferung erfolgt direkt an den Arbeitsplatz, von dort aus können die Arbeitnehmer ihr GenussKörble zum Feierabend mit nach Hause nehmen. Alternativ gibt es in Mellrichstadt, Unsleben, Junkershausen und Bad Neustadt Abholstationen, an denen die Gemüsekisten abgeholt werden können. Der Abozeitraum entspricht dem Lieferzeitraum April bis Oktober. Interessenten finden weitere Infos auf der Homepage, von da aus, kann auch direkt die Anmeldung zum Abo erfolgen.

Kontaktdaten: Lisa Müller, 0151 52848166, info@genusskoerble.de, www.genusskoerble.de, Hauptstraße 29, 97618 Unsleben

Hinweis zum Datenschutz:

Hiermit versichern wir, dass wir personenbezogene Daten nicht an Dritte weitergeben. Für den Newsletter nutzen wir nur die von Ihnen übermittelte Emailadresse. Auf Anfrage geben wir Ihnen gerne Auskunft darüber, welche Ihrer personenbezogenen Daten bei uns gespeichert sind. Nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen können Sie folgende Rechte geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (z.B. Sperrung für bestimmte Zwecke). Sollten Sie in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten wollen, können Sie sich jederzeit bei uns abmelden. Es reicht eine kurze Rückantwort: „Bitte aus dem Newsletter austragen“ oder nur den Betreff "Abmeldung Newsletter".

Rechtshinweis:

Alle Angaben ohne Gewähr. Für die Durchführung der Veranstaltungen sind die jeweiligen Verantwortlichen zuständig.

Redaktionsschluss:

Die nächste Ausgabe des Newsletters erscheint Anfang März 2020. Wenn Sie Ihre Veranstaltungen dort angekündigt haben möchten, senden Sie diese bis zum 24.02.2020 per E-Mail an einen der unterfränkischen Projektmanager.

Für den Inhalt:

Anna-Katharina Paar

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Oberes Werntal
Kirchstraße 1, 97535 Wasserlosen-Greßthal
oekomodellregion@wasserlosen.de, Tel. 09726 9067-24, Fax 09726 906729;
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/interkommunale-allianz-oberes-werntal>



Corinna Ullrich

Projektmanagerin der Öko-Modellregion Rhön-Grabfeld
Otto-Hahn-Straße 17; 97616 Bad Neustadt an der Saale
Corinna.Ullrich@rhoen-grabfeld.de, Tel. 09771/94691
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/landkreis-rhoen-grabfeld/>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

Jochen Diener

Projektmanager der Öko-Modellregion Waldsassengau
Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn
Jochen.Diener@waldbrunn.bayern.de, Tel. 09306-9822862; 0151-68813025
<http://www.oekomodellregionen.bayern/oko-modellregion/waldsassengau-bei-wuerzburg/>



RHÖN-GRABFELD

Zukunft.

